

PRO DAMPFER

Pressemitteilung

Modellpräsentation in Schaffhausen

Am 26. November hat der Verein Pro Dampfer seinen zahlreich erschienen Mitgliedern sowie Vertretern der Kantonsregierungen Schaffhausen und Thurgau das Raddampfer-Modell präsentiert, welches im Mai 2018 bei der SchiffbauVersuchsanstalt Potsdam (SVA) diverse Schleppversuche im Strömungskanal erfolgreich absolvierte. Die Dimensionen des schnittigen Modells sind dabei recht eindrücklich:

Factsheet Modell

Länge: 6.85 m

Breite: 0.9 m

Massstab: 1:7

Geleistete Geschwindigkeiten im Testkanal: 7 Stufen zwischen 15 und 25 km/h

Das positive Resultat der Schleppversuche belegt, dass der für 300 Personen ausgelegte Raddampfer mit Holzpelletsfeuerung genug Maschinenleistung erzeugen kann, um von Schaffhausen aus mit konstanter Reisegeschwindigkeit gegen die Strömung des Rheins zu fahren. Dank diesen fundierten Abklärungen ist das Dampferprojekt einen entscheidenden Schritt weiter gekommen.

Die nächsten Schritte

Seit Herbst 2018 steht bei den technischen Vorbereitungsarbeiten das Antriebssystem im Vordergrund. Dazu gehören die moderne, ferngesteuerte Dampfmaschine, der Dampfkessel mit Holzpelletsfeuerung, sowie die zwei Schaufelräder. Der Vereinsvorstand kann sich dabei auf die technische Beratung von erwiesenen Fachleuten aus der Dampftechnikbranche stützen. Mit der bekannten Firma Dampflokomotiv- und Maschinenfabrik DLM AG aus Winterthur (Hersteller der modernen Schiffsdampfmaschinen auf dem Genfersee-Raddampfer "Montreux" sowie dem Thunersee-Schraubendampfer "Spiez") wurden weitere, intensive Gespräche geführt. Die DLM AG wird im Frühjahr 2019 dem Verein Pro Dampfer erstmals eine präzise Kostenangabe und Gesamtofferte für das vollständige Antriebssystem liefern können. Gleichzeitig bezweckt der Verein die konzeptionelle Auslegung sowie mechanische Konstruktion der Dampfmaschine bei der DLM AG im Frühjahr 2019 in Auftrag zu geben. Diese wichtigen Engineering-Arbeiten bilden die technische Grundlage für die spätere Produktion der einzelnen Maschinenkomponenten wie Kurbelwelle, Zylinder, etc. Das Engineering für die Dampfmaschine sowie ergänzende Abklärungen zum Dampfkessel werden rund ein halbes Jahr in Anspruch nehmen. Für die generelle Zeitplanung zum Projektfortschritt hat der Vereinsvorstand auch einen Masterplan erstellt.

Neue Computer-Visualisierungen des Raddampfers

Erstmals öffentlich präsentiert wurden am 26. November auch neue, stimmungsvolle Computerbilder des geplanten Raddampfers. Diese basieren auf dem umfangreich ausgearbeiteten Generalplan vom Schiffbauingenieur Bernhard Utz und wurden vom Innova Design Team in Deutschland erstellt. Dieses Designstudio ist auf Transport- und Industriedesign spezialisiert und hat auch schon das Erscheinungsbild von diversen Stadler-Zügen entworfen, wie auch das neue Motorschiff "Rhystärn" in Basel mitgestaltet.

Um die nächsten Projektschritte zielstrebig zu verwirklichen und die technische sowie bauliche Realisierung des Raddampfers konstant voran zu treiben, sind der Verein Pro Dampfer und die ihm angeschlossene Pro Dampfer AG weiterhin auf die tatkräftige Unterstützung von privaten Dampferfreunden, öffentlichen Institutionen, Gemeinden sowie KMU angewiesen. Neue Mitglieder, Gönner im 1000er Club oder Aktionäre sind herzlich willkommen.

Mehr Unterlagen wie neue Fotos, Filme und Dokumente unter:

<https://www.prodampfer.org/medien>